

Das Einbinden von Bildern in Memofeldern

Diese Funktion wurde für GFAhnen 8.0 komplett überarbeitet und vereinheitlicht. Hier werden nur die Grundzüge zum Einstieg beschrieben.

1. Bildgrößen anpassen:

Mit Absicht stelle ich dieses Thema an den Anfang.

GFAhnen nimmt selbst keine Änderungen an Bildformat und Größe vor.

GFAhnen bindet nur einen Link zum Einfügen der Bilddatei aus einem vorgegebenen Verzeichnis ein.

Der Anwender muss sich selbst um die Wiedergabegröße der Bilder kümmern.

Bildgrößen werden in Pixel (Bildpunkten) angegeben, die Auflösung in DPI (Punkten per Zoll, 1 Zoll = 25,4mm).

Folgendes Beispiel:

Ein Bild hat eine Höhe von 600 Pixel und eine Auflösung von 300 DPI.

$600 \text{ geteilt durch } 300 = 2$; $2 \text{ mal } 25,4 \text{ mm} = 50,8 \text{ mm}$ bzw. $5,08 \text{ cm}$ Bildhöhe (Ausgabe über Word).

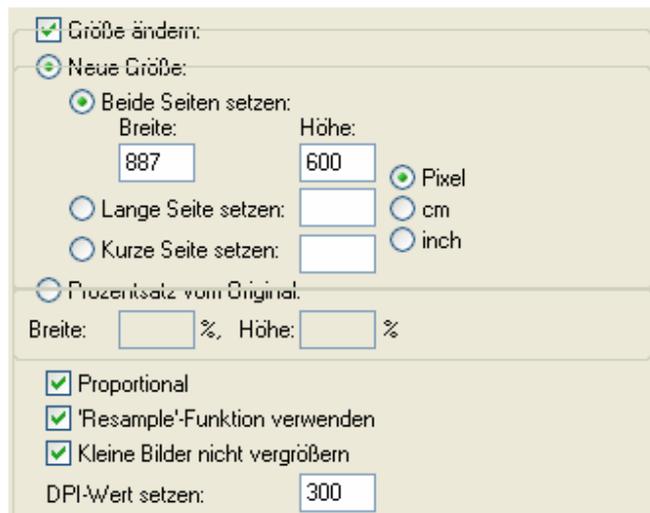
Anderes Beispiel:

Ein Bild hat eine Höhe von 600 Pixel und eine Auflösung von 200 DPI.

$600 \text{ geteilt durch } 200 = 3$; $3 \text{ mal } 25,4 \text{ mm} = 76,2 \text{ mm}$ bzw. $7,62 \text{ cm}$ Bildhöhe (Ausgabe über Word).

Für die Ausgabe auf HTML-Seiten ist die Größe in Pixel maßgebend.

Mit dem Programm Irfanview lassen sich diese Parameter ändern.



2. Speicherort und Dateinamen:

In den Versionen vor GFAhnen 8.0 wurde folgender Pfad für die Bilddateien vorgeschlagen:

C:\Programme\GFF\GFAhnen\AF_Bilder\

Im Hinblick auf Windows Vista sollten keine Daten in einem Unterverzeichnis von C:\Programme\ bzw. C:\program files\ stehen.

Bei Rechnern mit mehreren Partitionen sollten die Daten nicht auf C:\ stehen.

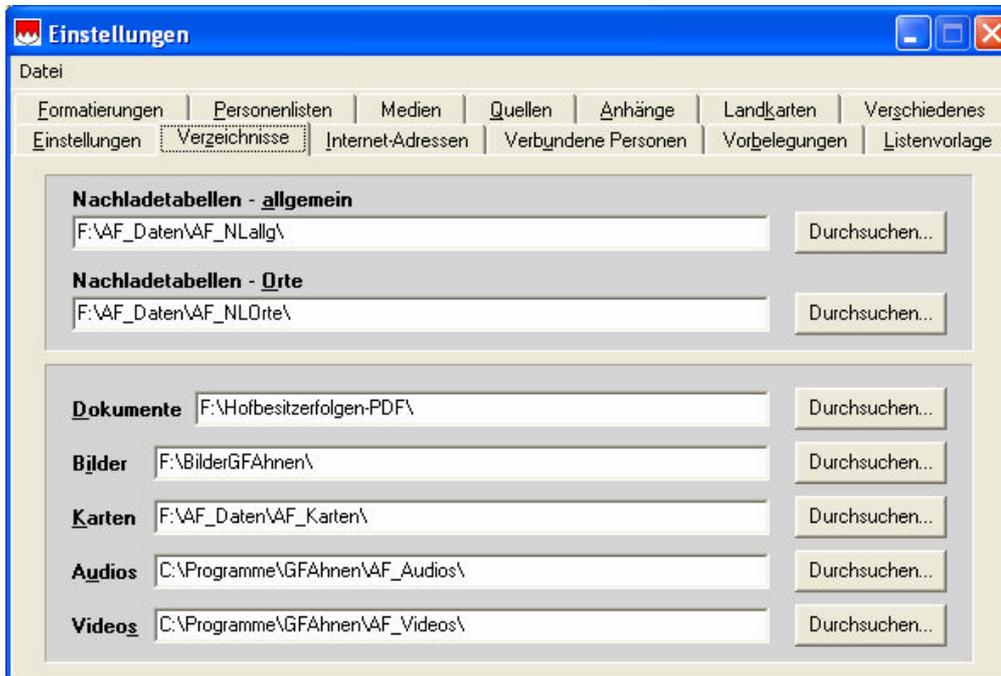
Ich persönliche habe alle meine Daten auf Laufwerk F:\

Bei der Neuanlage einer Datenbank stellt GFAhnen folgende Abfrage:



Dieser Pfad ist vornehmlich dafür geeignet, wenn die Bilder nur von dem neu angelegten Datenbestand genutzt werden.

Der Pfad für die Nutzung der Bilder muss im nachstehenden Fenster definiert werden. GFAhnen kann in diesem Fall nur vorhandene Verzeichnisse als Adresse übernehmen, aber keine Verzeichnisse selbst anlegen.



Zur übersichtlicheren Verwaltung können dort auch Unterverzeichnisse angelegt werden.

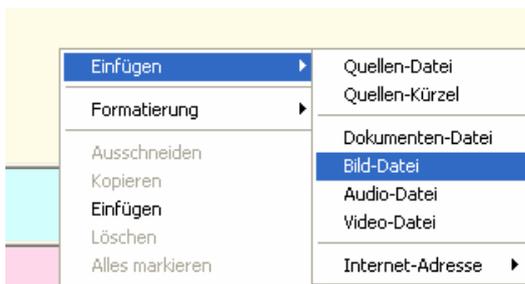
Die Namen der Bilddateien sollten im Hinblick auf eine eventuelle spätere Ausgabe in HTML für das Internet folgende Regeln einhalten:

Keine Umlaute wie öäüßÖÄÜ, möglichst keine Leerzeichen im Namen.

Mögliche Bilddateien standardmäßig: jpg, gif, png. Andere bindet GFAhnen nicht in HTML-Seiten ein (in RTF schon).

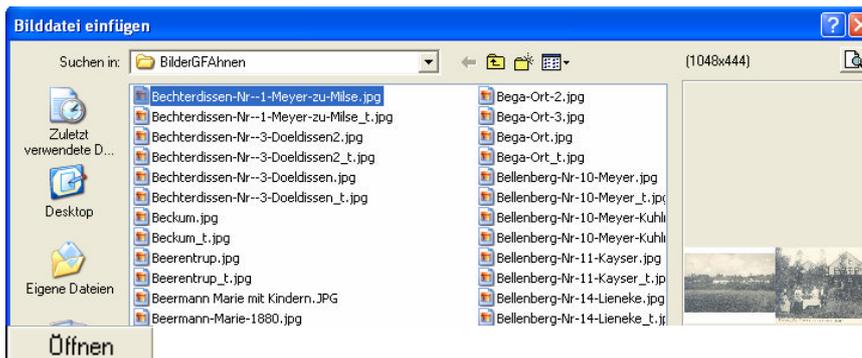
Die Bilder sind vom Anwender selbst in das Bilderverzeichnis zu kopieren.

3. Einfügen eines Links für die Bilder



Ein Link für das Einfügen eines Bildes kann an jeder gewünschten Stelle im Memofeld eingefügt.

Stelle mit der linken Maustaste auswählen, dann rechte Maustaste und im Menü *Bild-Datei* auswählen.



Gewünschtes Bild mit der Maus auswählen.

Mit der Lupenfunktion rechts oben kann die Bildervorschau aufgerufen werden.

Es erscheint folgender Link im Memofeld

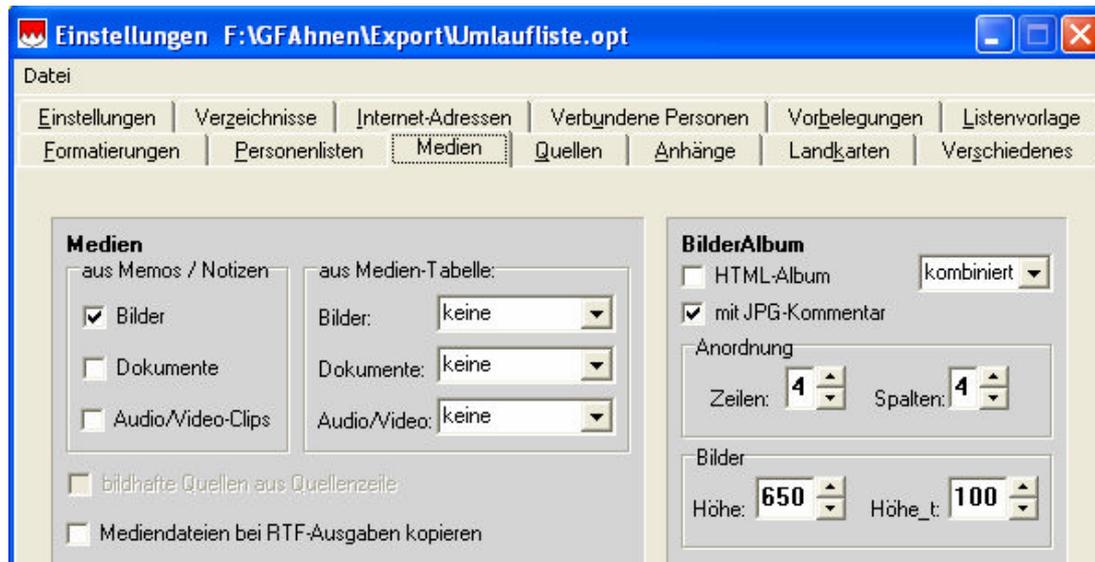
~~Bechterdissen-Nr.-1-Meyer-zu-Milse.jpg

Es können auch Bildunterschriften gemäß folgenden Beispiel eingegeben werden

~~Bechterdissen-Nr.-1-Meyer-zu-Milse.jpg /"Hof Bechterdissen Nr. 1 Meyer zu Milse"/

Zwischen jpg und /" muss mindestens ein Leerzeichen stehen. Zur Formatierung als Bildunterschrift kann auch das Kontextmenü verwendet werden, das dann auch für den richtigen Abstand sorgt.

Damit die Bilder bei RTF-Ausgabe für Word eingebunden werden, ist ein Haken bei 'Bilder' zu setzen:



Soll die erstellte RTF-Datei mit Bild-Dateien weitergegeben werden, so ist bei 'Mediendateien bei RTF-Ausgaben kopieren' ein Haken zu setzen.

Es sind dann die RTF-Datei und die Mediendateien auf den anderen Rechner zu kopieren.

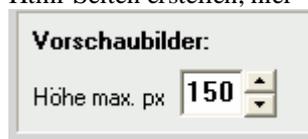
4. Bilder für die HTML-Ausgabe

Es gilt hier alles zuvor Beschriebene. Zusätzlich:

GFAhnen bindet die Bilder als Vorschaubilder ein. Durch einen linken Mausklick auf das Vorschaubild wird das Bild in voller Größe angezeigt.

Die Höhe der Vorschaubilder kann der Anwender von 100 bis 150 dpi selbst bestimmen.

Html-Seiten erstellen, hier



GFAhnen schaut nach, ob für die Bilddatei ein spezielles Vorschaubild vorhanden ist. Wenn ja, bindet es dieses ein. Andernfalls begrenzt es die dargestellte Höhe auf den eingestellten Wert.

Größenreduzierte spezielle Vorschaubilder (in der Form *_t.jpg) werden schneller geladen als die normalen Bilder.

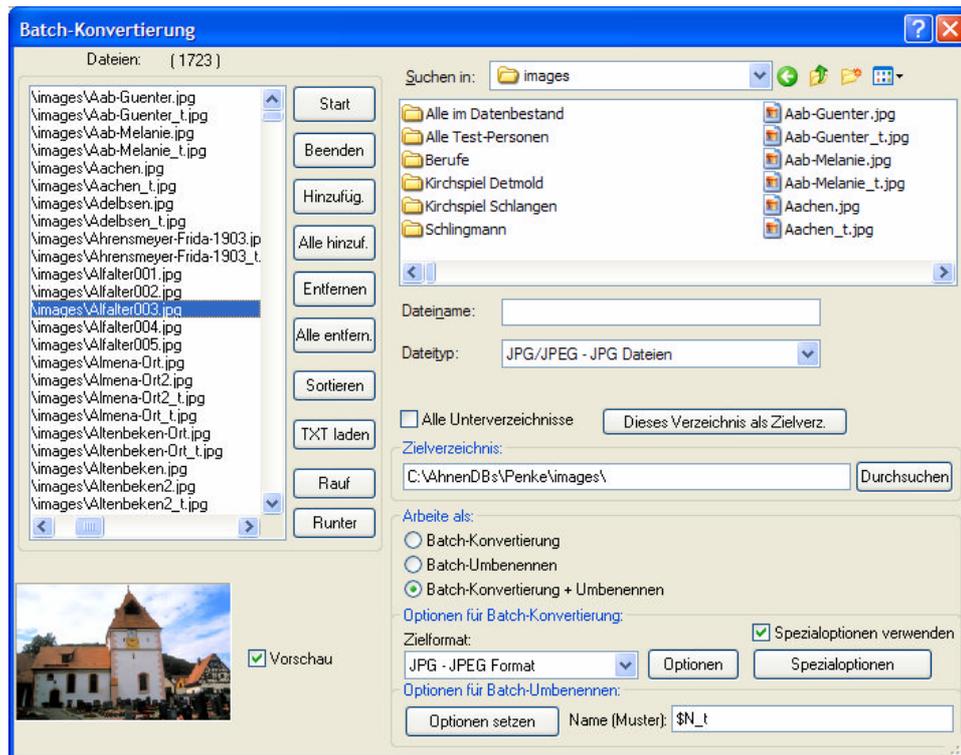
Um unschöne Treppeneffekte zu vermeiden, sollten diese speziellen Vorschaubilder die gleiche Höhe haben wie die Einstellung bei 'Html-Seiten erstellen'

Folgende Regeln:

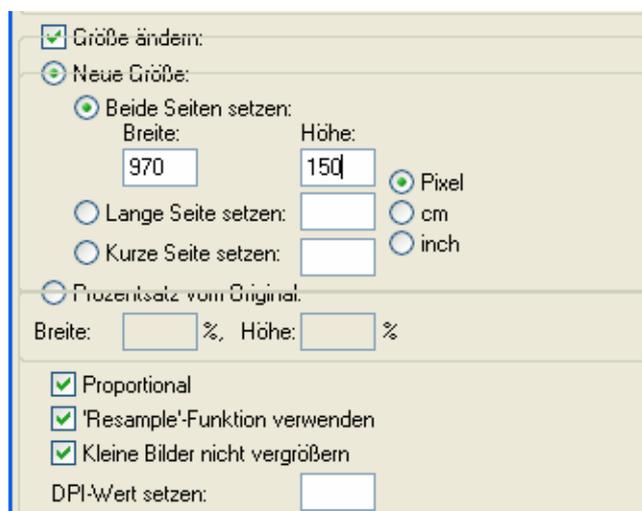
Bildname	Vorschaubild
penke.jpg	penke_t.jpg
meier.gif	meier_t.jpg
krome.png	krome_t.jpg

Die Vorschaubilder können im gleichen Verzeichnis wie die Bilder stehen oder in einem Unterverzeichnis davon.

Solche speziellen Vorschaubilder können aus den originalen Bildern mit dem Programm IrfanView erstellt werden (Menüpunkt 'Datei - Batch-Konvertierung/Umbenennung'):

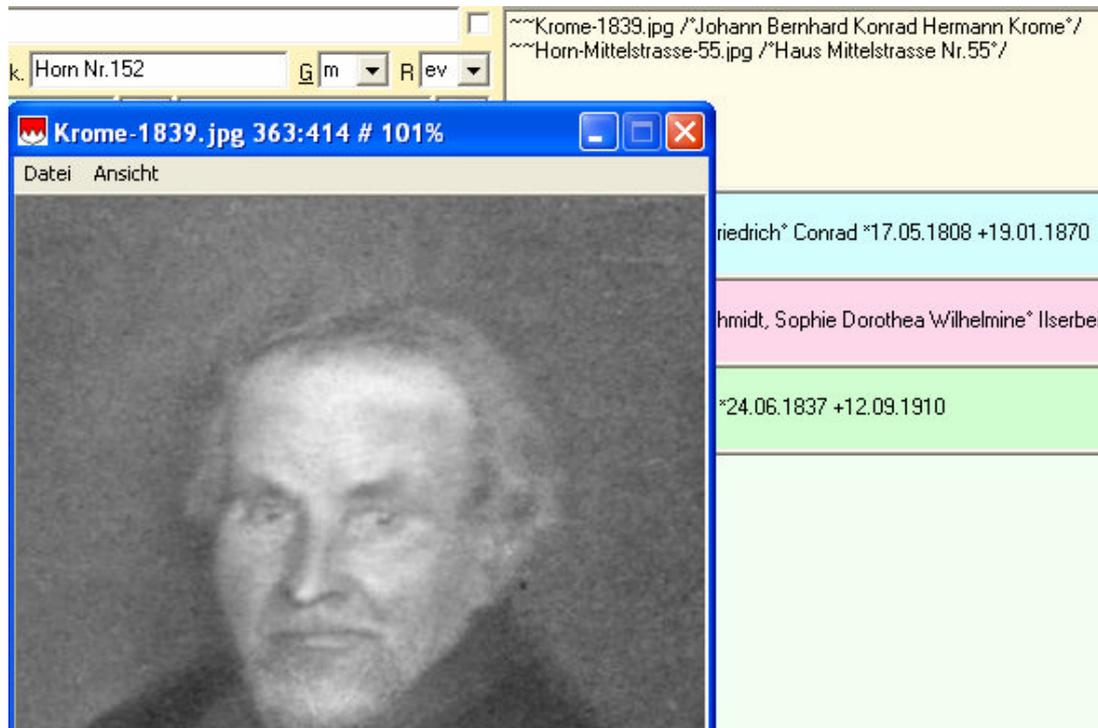


Die gewünschte maximale Höhe stellen Sie unter 'Spezialoptionen' ein:



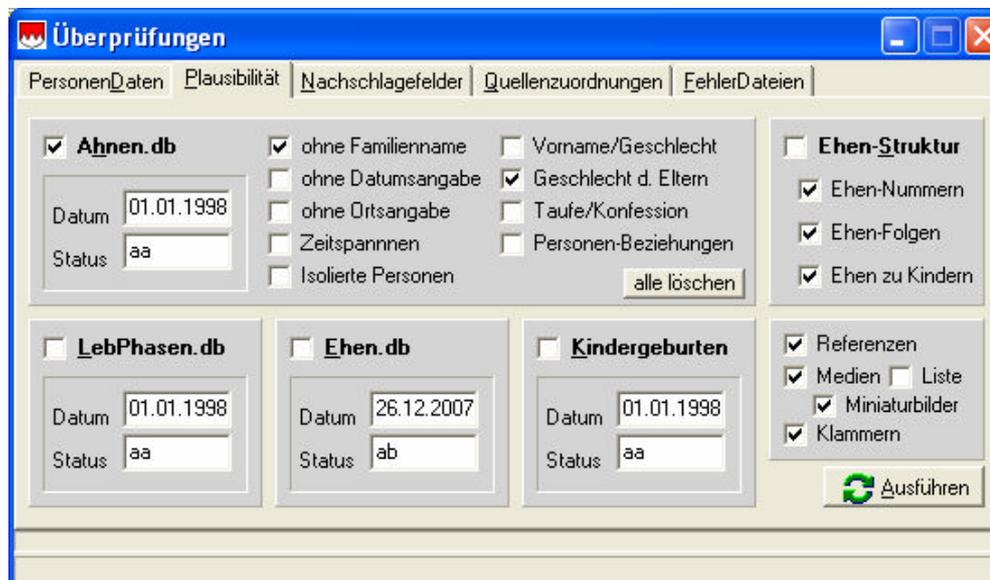
5. Kontrolle von Bildern

Klickt man mit der linken Maustaste einen Link im Memofeld an, so wird nach drücken der Taste F12 das Bild zur Kontrolle angezeigt.



6. Kontrolle ob die Bilddateien vorhanden sind:

Überprüfungen aufrufen, z.B. für die Ahnen.db die Optionen wie folgt einstellen und das Datum durch Doppelklick zurücksetzen



Ausführen

Bei der LebPhasen.db und Ehen.db ist diese Prüfung auch vorhanden

Die Einstellungen aus *Überprüfungen Plausibilität* für Referenzen und Medien gelten auch für die übrigen Nachschlagefelder.

Überprüfungen

PersonenDaten | Plausibilität | **Nachschlagefelder** | Quellenzuordnungen | FehlerDateien

<input type="checkbox"/> F amiliename Datum: 10.05.2003 Status: ab	<input type="checkbox"/> V orname Datum: 04.12.2005 Status: ac	<input type="checkbox"/> T odesursache Datum: 24.11.2005 Status: ab	<input type="checkbox"/> O rtsfelder Datum: 10.02.2008 Status: ab
<input type="checkbox"/> L ebensphasen Datum: 04.12.2005 Status: ac	<input type="checkbox"/> Q uellenangaben Datum: 10.02.2008 Status: ac	<input type="checkbox"/> A bkürzungen Datum: 01.01.1998 Status: aa	fehlende Einträge <input type="radio"/> aufnehmen <input checked="" type="radio"/> melden

Ausführen

Selbsterstellte Abfragen, wie z.B. Besitzerfolgen, werden so nicht überprüft. Dort erfolgt die Fehlermeldung in der Ausgabe.